

Sieben-Punkte-Wochenende für den TSV Tollwut Ebersgöns

(tba)Für die Herrenmannschaft des TSV Tollwut Ebersgöns stand letztes Wochenende ein Doppelspieltag auf dem Programm. Am Samstag reiste die Mannschaft nach Bonn zum zweiten Spieltag der Großfeldliga und am Sonntag ging es nach Frankfurt zum ersten Hessenliga Kleinfeld Spieltag. Der Samstag startete mit dem Spiel gegen den ehemaligen Zweitligisten SSC Hochdahl. Das Spiel startete nicht gut für die Ebersgönser und man ging mit einem 2:0 Rückstand in die fünfminütige Dreittelpause. Nach Ansprache der Trainer Felix und Martin Meyer ging es in das zweite Drittel, doch auch hier schaffte es die junge Mannschaft nicht den Vorsprung aufzuholen und man verlor das Spiel mit 5:2. Torschützen waren Leon Bink und Luca Rau. Im zweiten Spiel ging es gegen die zweite Mannschaft der SSF Dragons Bonn, welche sich aufgrund eines Sieges gegen den Tabellenführer den nötigen Respekt verschafft hatten. Aus diesem Grund startete das Spiel sehr verhalten und ausgeglichen. Beide Mannschaften spielten sehr konzentriert und standen in der Abwehr sicher, sodass es auf beiden Seiten schwer viel eine Schwachstelle zu finden. Doch genau so eine Lücke sah Martin Meyer und verwandelte einen Freischlag direkt ins Tor. Mit dieser 1:0 Führung ging es in die Dreittelpause. Nach der Pause konnte die Konzentration nicht gehalten werden und man kassierte schnell sowohl den Ausgleich als auch 15 Sekunden den Führungstreffer für Bonn. Doch das ließen sich die Ebersgönser nicht gefallen und antworteten prompt, fünf Sekunden nach Wiederanpfiff mit dem Ausgleich durch Luca Rau auf Zuspield von Martin Meyer. 2:2 hieß der Zwischenstand zur zweiten Dreittelpause. Im dritten Drittel hieß die Devise ruhig und konzentriert weiter spielen, um einen Rückstand zu vermeiden. Nach drei Überzahlsituationen für die Ebersgönser, die allerdings alle ungenutzt blieben, endete das dritte Drittel mit einem Stand von 2:2, was eine zehnminütige Verlängerung zur Folge hatte. Die Mannschaft die das erste Tor, das sogenannte „Golden Goal“ erzielt, bekommt einen Zusatzpunkt. Die Verlängerung dauerte nicht lange an, denn 39 Sekunden konnte Bonn den Siegtreffer erzielen. Der TSV Tollwut Ebersgöns konnte sich einen hart erkämpften Punkt sichern, durch den die Mannschaft vorübergehend auf den sechsten Tabellenplatz rutscht.

Am Sonntag startete der Tag mit dem Spiel gegen die Marburger Elche, den letztjährigen Hessenmeister. Die erste Hälfte verlief sehr ausgeglichen und man konnte mit einem 4:3 Vorsprung in die Halbzeitpause gehen. Nach der Pause lief es deutlich besser auf den Seiten des TSV und man gewann das Spiel schließlich mehr als deutlich mit 14:4. Das zweite Spiel des Tages ging gegen den Floorball Mainz. Auch in diesem Spiel dominierten die Ebersgönser durchgängig und entschieden das Spiel mit 11:4 für sich. Die Mannschaft des TSV Tollwut Ebersgöns ist mit Abstand die jüngste Mannschaft in der Liga, was die guten Ergebnisse umso erfreulicher gestaltet. Da Stammtorhüter Alex Knoop verhindert war, sprang der 13-jährige Nachwuchstorhüter Phillip Igwe ein, der durch einige Paraden den Kasten der Ebersgönser sauber hielt und dem ein großer Dank dafür gilt. Nach dem ersten Spieltag führt der TSV Tollwut Ebersgöns mit sechs Punkten aus zwei Spielen die Tabelle an. Für den TSV Tollwut Ebersgöns spielten Felix Meyer (1 Tor/ 2 Vorlagen), Martin Meyer (4/0), Laura Zörb (0/1), Leon Bink (1/1), Manuel Wächtershäuser (2/1), Florian Beppler-Alt (4/1), Derya Akyüz (5/0), Marius Herrmann (3/3) und Theresa Beppler-Alt (5/4).



Das Bild zeigt Martin Meyer (blaues Trikot) in Action.